

6. August 2002

NÖ Süd kooperiert mit Österreichisch-Ungarischem Corvinuskreis Seminarreihe soll Partnerschaft stärken

„Das Agrarmanagement NÖ Süd wird im Rahmen des INTERREG-Programms im Herbst 2002 eine Seminarreihe für österreichische und ungarische Interessenten aus dem kommunalen und landwirtschaftlichen Bereich starten. Zielsetzung ist die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich Süd und Nordwest-Ungarn im Bereich von Kooperationsmodellen im ländlichen Raum. Ich bin davon überzeugt, dass sich durch diese Partnerschaft auch eine Steigerung unserer wirtschaftlichen Chancen nach der EU-Erweiterung in Nordwest-Ungarn ergibt“, erklärt dazu Landtagsabgeordneter Dr. Sepp Prober.

Die ersten beiden EU-kofinanzierten Seminare zur Stärkung der Gemeinsamkeit, zur Belebung der Partnerschaft und zur Vertiefung der Kontakte auf wirtschaftlicher Ebene betreffen die Themen EU-kofinanzierte Kooperationsprojekte in der Landwirtschaft am Beispiel von Niederösterreich-Süd und Erneuerbare Energien und Strategien für die Umwelt am Beispiel Niederösterreich Süd.

„Ungarn wird nach der Integration in die Europäische Union wie Österreich EU-kofinanzierte Fördermittel zur Verfügung haben, um Strukturen im ländlichen Raum zu verbessern. Es ist daher wichtig, im Zuge einer solchen Seminarreihe den künftigen Marktpartner besser kennen zu lernen, Gemeinsamkeiten stärker zu nützen und die Grundlagen für einen späteren wirtschaftlichen Nutzen zu legen. Wir können uns vorstellen, dass z.B. im Bereich der Erneuerbaren Energien auch Anlageninvestitionen aus dem südlichen Niederösterreich in Nordwest-Ungarn vorgenommen werden können, um damit auch österreichische Arbeitsplätze im anlagentechnologischen Bereich abzusichern bzw. neu zu schaffen“, so Prober.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at